

ruhiger Arbeitsplatz durch den Dienstherrn sicherzustellen?

Beitrag von „Rala“ vom 1. Mai 2023 11:00

[Zitat von chilipaprika](#)

an 3 NRW-Schulen, an denen ich gearbeitet habe, hätte ich ab einer bestimmten Uhrzeit (mal 15 Uhr, mal ca. 18 Uhr) nicht mehr ins Gebäude gekonnt, am Wochenende auch nicht.

Scharfschließung durchs Hausmeister.

An der NDS-Schule im Ref konnte ich jederzeit rein und ich war sehr oft am Wochenende ein paar Stunden dort, um in Ruhe arbeiten zu können.

Ok, entschuldigung, das war mir unbekannt, in Baden-Württemberg ist das überhaupt nicht üblich. Man kriegt einen Schlüssel und es gibt einen speziellen Lehrereingang, über den man 24/7 in die Schule rein kann und das Schultor, falls es das gibt, schließt der auch auf.

Ich finde es krass, dass das in anderen Bundesländern nicht so geregelt ist. Ich habe zum Beispiel ein recht vorbereitungsintensives Fach mit viel Materialaufwand, bei dem ich öfter mal auch im Vorfeld etwas ausprobieren muss oder bereits am Vorabend dann aufbaue. Wann soll man das denn machen, wenn man nie mal in Ruhe arbeiten und testen kann? Wenn ich so einen eingeschränkten Zutritt zu den Fach- und Vorbereitungsräumen hätte, wäre mein Unterricht als Konsequenz deutlich theorielastiger.